

dafür Waffentübung (aber dadurch wird jenes nicht völlig dargestellt.)

Rheide, die, st. Rhede. felt. und pöb.

Ribbe, die, st. Rippe führt Bergm. an.

Ribbspehr d. i. Rippenbraten von Schweinen. Einige nennen ihn vielleicht richtiger die Rippsperre. Lange schreibt Ripspeer.

Rick st. Wiesbaum führt Bergm. an. (Beide Ausdrücke sind mir unbekant.)

Ricker, der, bedeutet bey dem rigischen Holzhandel eine Stange, Latte, auch einen dünnen Balken. Einige verstehen dadurch kleine Latten. S. auch Ricker.

Rie s. Riege.

Riedgras st. Riethgras führt Bergm. an.

Riege, die, heißt 1) die Korndarre, welche auch die warme Riege genannt wird; 2) das Gebäude worin sich jene befindet, aber darneben die Tenne welche den Namen der Vorrige führt; 3) uneigentlich jedes Bauerhaus, weil es einer Riege ähnlich siehet und auch derselben Stelle vertritt. Lange schreibt Riie, Rüge und Rüge; Andre sagen zuweilen Rie oder Riie, auch Bergm. schreibt immer Rie.

Riegenferl, der, ist der Aufseher über die Riege welcher sie anheiset und das ausgedroschene Getraide reiniget. Bergm. sagt sehr passend der Scheunknecht.

Ries